

Von den Sportschuhen über die High Heels zu den Gummistiefeln

Mein Engagement für die Umwelt

Mein Name ist Cléa Formaz und ich freue mich sehr, heute diesen Tag mit dem Umweltdepartement zu verbringen. Ich möchte Ihnen in den nächsten paar Minuten etwas zu mir und meinem Engagement erzählen und allen auf den Weg geben, wie wir zusammen (!) etwas bewirken und positiv verändern können. Uns und unserer Umwelt zuliebe.

Ich war jahrelang Leistungssportlerin in der Leichtathletik, fokussiert auf die Mittelstrecken und 3000m Hindernisse. Der Sport hat meine ganze Jugend geprägt, zumal dass ich weltweit Wettkämpfe bestritt. Das Laufen aber gab mir viel mehr als nur Training und Wettkämpfe zu bestreiten. Es gab mir Stärke und Willen und es gab mir einen besonderen Bezug zur Natur. Ich bin ein Naturmensch. Ich liebe die Natur, vor allem liebe ich es, mich in der Natur zu bewegen.

Wenn ich in der Natur bin, fühle ich mich frei, glücklich und voller Lebensfreude. Nebst dem Leistungssport prägte mich aber auch noch ein weiterer Anlass. Am 28. Januar 2017 wurde ich als Finalistin der Miss Earth Wahl zur Miss Fire 2017 gekürt. Die Miss Earth Wahl ist ein Schönheitswettbewerb, der das Ziel hat, sich für den guten Zweck, beziehungsweise für unsere Umwelt einzusetzen. Für diesen Anlass musste ich erst noch lernen, auf High Heels zu laufen. In Gummistiefeln ist's doch einiges bequemer. Aber es geht mir allein um Einsatz und Engagement. Es ist mir eine Ehre, mich als Umwelt-Botschafterin für den Kanton Schwyz für unsere Natur und Umwelt einzusetzen.

Wir haben von Bewegung in der Natur gesprochen. Vom Gefühl der Freiheit, das aufkommt, wenn wir in der Natur sind. Jetzt gibt es aber gewisse Massnahmen, die getroffen werden müssen, sodass wir weiterhin unseren hohen Lebensstandard aufrechterhalten und die Umwelt schonen können.

Am heutigen Anlass sind die Neophyten ein grosses Thema. Was aber sind ganz allgemeine tägliche Massnahmen, die wir der Umwelt zuliebe vornehmen können:

- Müll trennen, Recycling, Papierverbrauch reduzieren, Abfall oder Kosmetikprodukte gehören nicht in die Toilette, auf umweltfreundliche Produkte setzen (wie zum Beispiel Bio-Lebensmittel, Biokosmetik), Stosslüften und so weiter und so fort.

Wenn wir weiterhin auf einem Planeten mit klarem Wasser, frischer Luft und einer gesunden Vielfalt an Flora und Fauna leben möchten, dann möchte ich jede und jeden auffordern, sich täglich zu fragen, was man für die Umwelt tun kann, ohne dabei auf jegliches verzichten zu müssen. Dabei müssen wir immer das Bild von Bewegung und Sein in der Natur und unseren hohen Lebensstandard vor Augen haben. Diesen Lebensstandard möchten wir alle beibehalten. Gebt das gelebte umweltbewusste Verhalten weiter. Beschreibt ändern, wie euch ein nachhaltiger Lebensstil glücklich macht. Wenn jeder von uns etwas zu unserer schönen Natur beiträgt, dann sind wir der Sache schon einen grossen Schritt näher. Dann sind wir Vorbilder und können stolz darauf sein.

Ich achte auf einen umweltbewussten und nachhaltigen Lebensstil, weil es mich glücklich macht. Ich möchte mich weiterhin in der schönen Natur bewegen, unsere vielfältige Flora und Fauna und den hohen Lebensstandard geniessen.

Vielen Dank, dass auch Sie dabei mitmachen.

Cléa Formaz

5. Juli 2017